



Artex Verbindungsmittel aus Gurtband mit BFD EN 354/ EN 355

Bei Stürzen in Seile mit einer Länge von nur 2,0 m (max. Sturzhöhe = 4 m) können ohne Falldämpfer bereits Stoßkräfte bis zu 22 kN (ca. 2.200 kg) auftreten. Falldämpfer begrenzen den Fangstoß im Falle eines Absturzes auf einen medizinisch verträglichen Wert von max. 6,0 kN. Dies bedeutet eine wesentliche Entlastung des menschlichen Körpers, des Anschlagpunktes und des Sicherungsmaterials.

Der Abbau des Fangstoßes wird durch Aufreißen des Bandfalldämpfers erreicht, hierdurch verlängert sich die Gesamtlänge des Verbindungsmittels. Es ist daher auf die Gefahr des Aufschlagens auf tiefer gelegene Bauteile zu achten.

Gemäß Empfehlung der Berufsgenossenschaft sind bei Arbeiten mit Schmutz- und Nässeeinwirkung Bandfalldämpfer den so genannten Reibungs-Falldämpfern vorzuziehen, da äußere Einflüsse das Falldämpferverhalten bei Reibungs-Falldämpfern negative beeinträchtigen können.

Anwendungen

- Gerüstmontage
- Arbeiten im Stahlbau
- Arbeiten auf Trägern
- Arbeiten auf Plattformen

Inhalt

- Gurtband 27 mm breit
- Stahl-Einhandkarabiner FS 51 am Bandfalldämpfer
- Gurtbandende wahlweise mit Karabiner FS 51 oder Aluminium-Rohrhaken FS 90

Ausführung: Gurtband 12 mm breit

Seillänge	Gewicht	Karabiner
1,5 m	0,85 kg	FS 51 / FS 51
2,0 m	0,90 kg	FS 51 / FS 51
1,5 m	1,05 kg	FS 51 / FS 90
2,0 m	1,10 kg	FS 51 / FS 90